

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: FB 1/059/2013

Beratungsfolge	Termin	
Kultur- und Sportausschuss	12.09.2013	öffentlich
Stadtrat der Stadt Lauf	26.09.2013	öffentlich

TSV Lauf e.V. - Antrag auf Kostenübernahme für notwendige Investitionen für das zweite Vereinsprojekt „Kegeln,, im Verbändekarussell

Der TSV Lauf e.V. ist fest im Verbändekarussell der Stadt Lauf a.d. Pegnitz integriert und ist seit fünf Jahren mit seiner Fechtabteilung aktiv. Mit dem Kegeln werden auf den vereinseigenen Kegelbahnen schon seit vielen Jahren Angebote an die Bevölkerung herangetragen (z.B. die mehrwöchigen Stadtmeisterschaften im Frühjahr). Neben dem Fechten wird nun auch im Bereich Kegeln mit den Schulen kooperiert. Darüber hinaus soll Kegeln aber nicht nur für die Kinder und Jugendlichen stärker in den Fokus gerückt werden, sondern in Zusammenarbeit mit der VHS und dem ASB gezielt gerade auch bei Senioren mit zusätzlichen Angeboten zu einer verbesserten Koordination und Kondition führen. Daneben wird gerade durch die vorhandene Ausstattung (z.B. Aufzug in den ersten Stock) neben der im Verein vorbildlich gelebten Integration auch die Inklusion groß geschrieben. So zeigt sich die vorbildliche Inklusion im Verein durch Mitglieder wie die querschnittsgelähmte Christine Pape, dem blinden Jürgen Schumann oder der gehörgeschädigten Sabine Meier. Letztere spielte so gemeinsam mit dem Landrat und dem 1. Bürgermeister bei den letzten Laufer Stadtmeisterschaften mit.

Diese Arbeit des Vereins stellt in der jetzigen Form auch einen wichtigen Beitrag in der Außenwirkung des Vereins dar und wirbt in nicht unerheblichem Maße auch für die Stadt Lauf. Diese Werbung kann zwar nicht in EURO und Cent beziffert werden, steht aber außer Frage. Darüber hinaus stellt der TSV Lauf e.V. mit seinen Mitgliedern und Angeboten im Stadtteil Lauf links mit seinem hohen Migrationsanteil auch einen nicht zu vernachlässigenden Aktivposten bei der sozialen Stabilisierung dar. So sehen inzwischen auch viele Ausbilder nicht nur auf deutsche Wurzeln zurück.

Um diese Angebote weiter ausbauen und aufrechterhalten zu können, sind nun Investitionen von ca. 20.000,00 € notwendig, die der Verein auch aufgrund seiner Mitgliederstruktur nicht stemmen kann.

Mit Schreiben, zuletzt vom 5. August 2013 wurde nun die Stadt gebeten, die finanzielle Sicherung dieses Projektes zu übernehmen.

Die Verwaltung schlägt vor, das Projekt wie folgt zu unterstützen:

Für die geplante Maßnahme wird ein einmaliger Investitionszuschuss nach den Vereinsrichtlinien in Höhe von 10 v. Hundert der nachgewiesenen Kosten, höchstens jedoch 2.000,00 €, gewährt.

Da die Kegelbahnen auch von der Bevölkerung und anderen Vereinen (Gut Holz 66) genutzt werden können und das Angebot damit der Allgemeinheit zu Gute kommt, rechtfertigt dies die Aufstockung des Investitionszuschuss um weitere 10 v. Hundert der nachgewiesenen Kosten, höchstens jedoch um weitere 2.000,00 €.

Die erforderlichen Mittel für diesen Zuschuss stehen im laufenden Haushaltsjahr unter HHSt 1.5500.9880 zur Verfügung.

Für die verbleibende Deckungslücke von 80 v. Hundert der nachgewiesenen Kosten, höchstens jedoch 16.000,00 €, soll das oben dargestellte Gesamtprojekt als **Projekt Kegeln im Verbändekarussell** aus dem integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) berücksichtigt werden.

Die erforderlichen Mittel für diesen Zuschuss stehen im laufenden Haushaltsjahr unter HHSt 1.6151.9870 zur Verfügung.

Sollten alternative Anträge auf ISEK-Mittel zu einer Überzeichnung dieser Haushaltsstelle führen, könnten die grundsätzlich für dieses ISEK-Projekt genehmigten Mittel nachträglich auch über die HHSt 1.5500.9880 berücksichtigt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Kultur- und Sportausschuss empfiehlt,

Der Stadtrat beschließt,

- dem TSV Lauf e.V. für die beantragte Maßnahme zum Projekt Kegeln im Verbändekarussell einen einmaligen Investitionszuschuss in Höhe von 10 v. Hundert der nachgewiesenen Kosten, höchstens jedoch 2.000,00 €, zu gewähren
- dem TSV Lauf e.V. für die beantragte Maßnahme zum Projekt Kegeln im Verbändekarussell für die Möglichkeit der Nutzung die der Allgemeinheit zu Gute kommt einen weiteren einmaligen Investitionszuschuss in Höhe von 10 v. Hundert der nachgewiesenen Kosten, höchstens jedoch 2.000,00 €, zu gewähren
- die dafür erforderlichen Mittel werden unter HHSt 1.5500.9880 zur Verfügung gestellt
- für die verbleibende Deckungslücke von 80 v. Hundert der nachgewiesenen Kosten, höchstens jedoch 16.000,00 €, wird das Gesamtprojekt „Projekt Kegeln im Verbändekarussell“ aus dem integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) berücksichtigt
- die erforderlichen Mittel für diesen Zuschuss stehen im laufenden Haushaltsjahr unter HHSt 1.6151.9870 zur Verfügung.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere fachbereichsübergreifend zu veranlassen.

Lauf a.d. Pegnitz, 05.09.2013

Stadt Lauf a.d. Pegnitz

Fachbereich 1

i.A.

Schriefer